

23.4.2022

Prema-Pilot Antonelli mit Doppelsieg bei Saisonauftakt in Spa

- **Andrea Kimi Antonelli führt nach zwei Rennen die Meisterschaft an**
- **Ehemaliger Formel-1-Fahrer Alexander Wurz drückt Sohn vor Ort die Daumen**

Spa-Francorchamps. Der Italiener Andrea Kimi Antonelli (Prema Racing) feierte beim Saisonauftakt der ADAC Formel 4 und beim Debüt des neuen Formel-4-Rennwagens im belgischen Spa-Francorchamps einen Doppelsieg. Der 15-Jährige profitierte jeweils von seinen beiden Pole-Positions und war am Samstag nicht zu schlagen. Dahinter boten sich auf der 7,004 Kilometer langen Strecke packende Duelle um die weiteren Plätze. Rafael Camara (Prema Racing) aus Brasilien beendete beide Läufe auf Rang zwei und war damit bester Rookie. Der Österreicher Charlie Wurz, Sohn des ehemaligen Formel-1-Fahrers Alex Wurz, wurde im ersten Rennen Dritter und sein australischer Prema-Teamkollege James Wharton freute sich im zweiten Rennen über seinen ersten Podiumserfolg.

Im ersten Lauf konnte Antonelli seine Position zunächst behaupten, wurde aber wenige Kurven später bei spektakulären Windschatten-Duellen von Marcus Amand (16/FRA/US Racing) überholt. Doch der Italiener setzte nur zwei Runden später zum Konter an und konnte seine Führungsposition zurückerobern. Diese gab der Mercedes-Junior nicht mehr ab und jubelte anschließend über den Sieg. Dahinter entwickelte sich ein Dreikampf um die restlichen Podiumsplätze. Camara behielt dabei das bessere Ende für sich und konnte sich vor seinem Teamkollegen Wurz aus Österreich durchsetzen. Conrad Laursen (16/DNK/Prema Racing) überquerte die Ziellinie als Vierter, Amand als Fünfter.

Antonelli startete den zweiten Saisonlauf bei frühlinghaften Bedingungen von 16 Grad Celsius auch von Rang eins. Der Meisterschaftsführende verteidigte zu Beginn des 30-minütigen Rennens auf der aktuellen Formel-1-Strecke seine Position und bog als Erster in die Haarnadelkurve ‚La Source‘ ein. Amand fuhr in der Anfangsphase von Platz sechs bis auf den zweiten Rang vor, kassierte aber im Rennen eine Durchfahrtsstrafe und landete letztlich auf Rang acht. Somit war der Kampf um die Podiumsplätze neu eröffnet: Camara zog zunächst an Wharton vorbei und verteidigte Rang zwei. Der 15-Jährige belohnte seine Aufholjagd von Rang acht mit einem Podiumserfolg und wurde dadurch zweitbesten Pilot in der Rookie-Wertung. Kacper Sztuka (16/POL/US Racing) und Nikita Bedrin (16/ITA/PHM Racing) belegten die Plätze vier und fünf. Dem Deutschen Jonas Ried (17/PHM Racing) aus Ehingen gelang mit Rang sieben ein gelungenes Debüt in der ADAC Highspeedschule. Antonelli freute sich am Ende nicht nur über den Sieg, sondern auch über den zweifachen Gewinn der Teamwertung für Prema Racing.

„Beim Start kam ich sehr gut weg und konnte meine Position auf der langen Gerade verteidigen. Es war ein unglaublicher Tag für mich mit den beiden Siegen. Für das dritte Rennen am Sonntag möchte ich gerne dort anknüpfen, denn die Ergebnisse geben mir natürlich ein großes Selbstvertrauen“, sagte der doppelte Rennsieger. Camara haderte nach dem zweiten Lauf mit dem Beginn seines Rennens. „Der Start verlief sehr unglücklich für mich und ich habe einige Plätze verloren. Davon konnte ich mich im Rennverlauf aber wieder erholen und mein zweites Podium einfahren. Damit hatte ich vor dem

Presseinformation



Wochenende nicht gerechnet.“ Wharton komplettierte das internationale Podium der ADAC Formel 4, denn in beiden Rennen standen jeweils drei Nationen auf dem Podest. „Ich habe mich aus den Duellen vor mir rausgehalten und wusste, dass es auf dieser langen Strecke auf eine fehlerfreie Leistung ankommt. Hoffentlich kann ich am Sonntag meine Form nochmal bestätigen“, sagte Wharton.

Der Startschuss für das dritte Rennen der Motorsport-Stars von morgen fällt am Sonntag um 09:15 Uhr, allerdings durch die Reverse-Grid-Regel in umgekehrter Reihenfolge für die Top acht des zweiten Rennens: Antonelli startet somit als Achter, Amand von der Pole-Position. Mit zwei Siegen in Folge führt Antonelli mit 50 Punkten in der Fahrermeisterschaft, Camara folgt mit 36 Zählern auf Platz zwei. Das Rennen wird live bei sport.de übertragen.

Pressekontakt

ADAC Formel 4

Daniel Schnichels, 9pm media, M +49 173 99 20 82 8, E-Mail ds@9pm-media.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/formel-4

adac.de/motorsport